



Närrisches Treiben im Goldborn

Mit „Helau“ und guter Laune feierte das Seniorenzentrum Goldborn gleich an mehreren Tagen ausgelassen und fröhlich Karneval. Im bunt geschmückten Saal des Hauses wurden die Gäste am Samstag und auch am Rosenmontag mit einem professionellen und sehr musikalischen Programm unterhalten. Residenzleiter Hans-Hermann Rieck und sein Team führten gut gelaunt durch die vielen Programmpunkte, die mit einem Besuch von Knuts-Hut Club am Samstag begannen. Schon zum vierten Mal lässt es sich der Club nicht nehmen, der Einrichtung seine Aufwartung zu machen. Das Seniorenzentrum „Goldborn“ ist mittlerweile fest im karnevalistischen Tourplan verankert. Zeitgleich mit dem Knuts-Hut Club kamen dann nicht nur das Prinzenpaar mit Prinzessin Mareike Preusel und Prinz Jörg und ihr gesamter Hofstaat ins Mühlthal, auch die Musiker und Garde erfüllten schnell die Einrichtung mit Flair und Feierlaune. Gemeinsam sang man dann mit den Bewohnern Lieder, und die Garde begeisterte Gäste und Bewohnern mit ihrem tänzerischem Können. Einige Mitarbeiter bekamen anschließend noch einen Orden verliehen. Am Rosenmontag wurde dann ganz traditionell im Seniorenzentrum gefeiert. Um 14:11 Uhr wurden alle Bewohner mit einer Faschings-Halskette ausgestattet. Der erste Pro-

grammpunkt dieses Tages war dann der Besuch des Karnevalsvereins aus Atzenhain. Ihr Kinderprinzenpaar, Prinzessin Lili Lenz und Prinz Silas Eichhorn, begrüßten die Senioren, Gäste und Mitarbeiter. Anschließend traten zunächst „Die Schlümpfe“ als jüngste Gruppe aus Atzenhain auf, die dann vom Auftritt der „Sternchen“ und der „Kleenen Atzenhainer“ nahtlos abgelöst wurden. Die Auftritte der Kinder sorgten nicht nur bei den Bewohnern für viel Freude und Lächeln im Gesicht. Bevor sich die Tanzgruppen dann verabschiedeten, bekam Residenzleiter Hans-Hermann Rieck noch einen Karnevalsorden verliehen. Als Pirat verkleidet trug er selbst dann eine Büttensrede vor, die sich auf witzige Weise mit der Seefahrt auseinandersetzte. Später gab es dann Kaffee und die zuvor mit den Bewohnern selbstgebackenen Kreppel. Danach sorgten die Mitarbeiterinnen der Ergotherapie mit ihrem „Ententanz“ für Spaß und fröhliches ein Lachen. Als Abschluss folgte der Besuch des Homberger Stiefel- Clubs. Auch dieser Club besucht das Seniorenzentrum traditionell schon seit vielen Jahren und brachte gleich zwei Kindertanzgruppen mit. Ein großer Dank ging dann an die Beteiligten und Gäste. So waren sich nach den tollen Tagen alle einig: Das war eine sehr gelungene Veranstaltung.

Foto: Römhild